
Pressemitteilung

Tanja Szewczenko macht sich für Stammzell-Vorsorge stark Eiskunstlauf- und TV-Star vertraut bei Nabelschnurbluteinlagerung auf Seracell

Rostock, 25. Januar 2011 - Tanja Szewczenko, eine der erfolgreichsten deutschen Eiskunstläuferinnen und bekannt aus zahlreichen Film- und TV-Produktionen, möchte nach der Geburt das Nabelschnurblut ihres Kindes bei Seracell einlagern lassen. Als Vorsorgechance sollen die darin enthaltenen Stammzellen die gesundheitliche Zukunft ihres Kindes langfristig sichern.

„Für mich stand schon gleich am Anfang meiner Schwangerschaft fest, dass ich das Nabelschnurblut einlagern werde. Als Sportlerin weiß ich, wie wichtig und effektiv regenerative Therapien sein können. Ich möchte daher möglichst viele Menschen auf die Chancen durch künftige Therapien auf Basis eigener Stammzellen aufmerksam machen und gleichzeitig darauf hinweisen, dass durch Seracell eine für jedermann bezahlbare Einlagerung möglich geworden ist,“ sagte Tanja Szewczenko.

Rochus Wegener, Vorstandsvorsitzender von Seracell: „Das große Engagement von Tanja Szewczenko und ihr Vertrauen in die regenerative Medizin freuen uns sehr. Zukünftige Therapien mithilfe körpereigener Stammzellen haben ein einzigartiges medizinisches Potential und durch Frau Szewczenko eine bedeutende Unterstützerin gewonnen.“

Das innovative Angebot von Seracell für 6 Euro monatlich und einmalig 290 Euro findet nicht nur bei werdenden Eltern Anerkennung. Seracell wurde als Finalist für den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2010 nominiert. Die Sieger werden am 19. Februar 2011 im Congress Center Frankfurt von der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Dr. Annette Schavan ausgezeichnet.

Über Seracell:

Die Seracell Unternehmensgruppe mit Sitz in Rostock ist seit 2002 ein innovativer Anbieter im Bereich der Stammzell- und Gewebetechnologie mit umfangreicher Erfahrung bei der Herstellung von Stammzelltransplantaten und deren Anwendung bei über 900 Transplantationen. 2008 erweiterte Seracell seine medizinischen Dienstleistungen um ein qualitativ hochwertiges und faires Angebot für die individuelle Einlagerung von Stammzellen aus Nabelschnurblut. Als zertifizierte Nabelschnurblutbank mit eigener Herstellungserlaubnis nach Arzneimittelgesetz arbeitet Seracell dabei auf der Grundlage höchster Qualitätsstandards (EU-GMP-Standard) und kooperiert bundesweit mit mehr als 650 Geburtskliniken. Bereits über 10.000 Nabelschnurblut-Transplantate lagern bei minus 170 Grad im Kryolager von Seracell in Rostock.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den Angeboten von Seracell finden Sie auch auf <http://www.seracell.de>

Medienkontakt:

MSLGroup Germany GmbH
Michael Mast
Chausseestraße 8
10115 Berlin
Tel: 030 82 082 525
Email: presse@seracell.de
